

Software aus Saaldorf auch im Ausland gefragt



*Schnell und unkompliziert:
Dellings Software für Projektzeiterfassung*

Als Jens Delling 1989 ein kleines Softwareunternehmen gründete, hat er nicht erwartet, eines Tages für ein Bauunternehmen in Nigeria zu arbeiten. Die Tochterfirma einer deutschen Unternehmensgruppe ist nicht der einzige ausländische Kunde. Rund ein Drittel seines Umsatzes realisiert der Softwareexperte inzwischen auf dem internationalen Markt. Sein Erfolgskonzept: mit kundenspezifisch programmierter Software die Organisation betrieblicher Abläufe zu optimieren. „Uns kommt es dabei vor allem darauf an, die Software auf die konkreten Bedürfnisse unserer Kunden abzustimmen“, erläutert Jens Delling. Diese Kundenorientierung sei auch der Grund, warum er von Anfang an selbst programmierte einsetzt und nicht auf die Standardprodukte großer Anbieter zurückgreift.

„Das Herzstück des Unternehmens ist die ERP Software W4“, so Delling. Zu unseren Kunden zählen neben international aufgestellten Firmen kleine Industrie- und Handelsunternehmen ebenso wie Anwälte oder Tierärzte. Jeder hat seine eigenen Anforderungen an Software und trotz gleicher Branche gibt es signifikante Unterschiede zwischen den Unternehmen.“ Diese Individualität sei der wichtigste Marktvorteil, den delling.net habe – und der komme gut

an bei Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet und international. Diesen Vorteil will Jens Delling weiter ausbauen und mehr ins Marketing investieren, um Wachstumspotenziale noch besser zu nutzen. Investitionen in neue Arbeitsplätze will er jedoch von der tatsächlichen Marktentwicklung abhängig machen. Parallel arbeiten die neun Mitarbeiter an konkreten Kundenprojekten. Eines der vielen eigens entwickelten Produkte ist eine Software zur Erfassung von Projektzeiten. „Das Programm erleichtert die Organisation von Arbeitsabläufen und erfasst einfach und unkompliziert die tatsächlich aufgewendete Arbeitszeit pro Projekt“, beschreibt Jens Delling ein Produkt seiner Firma.

www.delling.net ■